

PE nach Bachelor

Beitrag von „neleabels“ vom 29. Dezember 2012 14:05

Zitat von Illuminator

Wie das in Geschichte oder Englisch aussieht weiß ich zwar nicht, aber in meinem Physik Bachelorstudium habe ich schon in den ersten beiden Jahren alles gehabt was in der Schule in Physik und Mathe vorkam und noch darüber hinaus.

Und gerade wenn ich jetzt in die Sek 1 kommen sollte, ist der Stoff noch etwas einfacher.

Bitte, bitte, BITTE nicht glauben, dass man als Lehrer nur den "Stoff" wissen muss, den man unterrichtet. In der Sek I und noch mehr in der Sek II ist das mit dem Fachwissen eher wie mit einem Eisberg zu vergleichen, 9/10 des Wissensvolumens bleiben unsichtbar unter der Wasseroberfläche, gehören aber dazu. Schüler kriegen sehr schnell mit, wenn der Lehrer nicht wirklich inhaltlich kompetent ist - das ist eine von mehreren Möglichkeiten, ihren Respekt zu verlieren. Ohne wirkliches Wissen ist es nicht möglich, die Hintergründe des Schulwissens zu durchdringen und die übergeordneten Zusammenhänge scheinbar nicht zusammenhängender Bereiche nicht nur zu verstehen sondern auch lernergerecht im Unterricht immer wieder auftauchen zu lassen. Zumindest in meinen Fächern sind ohne grundlegende wissenschaftstheoretische Kenntnisse propädeutische Unterrichtsinhalte nicht zu leisten; sogar einigen vollstudierten Lehrern fällt das schwer, auf dem Stand eines Bachelors ist das nicht zu leisten.

Nele